

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Naturschutz im Gespräch LNV-Expertenaustausch im September

Donnersberger Landwirte für
Naturschutz e.V. - Vorstellung des
Projekt es einer Modellkooperation
im Donnersbergkreis

Dienstag 10. Oktober 2023

Kontakt

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de





Naturschutz im Gespräch – LNV-Expertenaustausch im Oktober

Dienstag 10. Oktober 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Zu dem Thema:

Donnersberger Landwirte für Naturschutz e.V. - Vorstellung des Projektes einer Modellkooperation im Donnersbergkreis

Im Gespräch mit:

Dr. Thomas Keller, Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz (KuLa Rlp), Geschäftsführung Donnersberger Landwirte für Naturschutz.

Thomas Keller stellt Ihnen das Erfolgsmodell der engen Zusammenarbeit zwischen Naturschutz (NABU) und der regionalen Landwirtschaft vor. Die Modellkooperation wird von Landwirten getragen, arbeitet eng mit dem Naturschutz zusammen und basiert auf Freiwilligkeit.

Vor drei Jahren begann das Projekt mit 100ha Naturschutzfläche. Drei Jahre später sind es über 1000 ha.

Landwirtschaft und Naturschutz ist nicht unbedingt eine Liebesbeziehung. Scheinbar konträr zu einander stehende Interessen machen die Zusammenarbeit nicht immer einfach. Für die Landwirtschaft ist der Grund- und Boden das Betriebskapital, das möglichst autonom und effektiv eingesetzt werden soll, für den Naturschutz steht die darauf lebende Natur und das ökologische Gefüge im Vordergrund.

Doch der Schwund der Biodiversität und die klimatischen Veränderungen betreffen beide, die Landwirtschaft fürchtet um ihre Produktivität und der Naturschutz um seine Populationen.

Wie kann da Zusammenwachsen, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst?

In dieser Veranstaltung stellt Thomas Keller das Modellprojekt und seine Akteure vor, erklärt die Hintergründe und Bedingungen, die zu diesem Zusammenschluss geführt haben und warum diese Kooperation so erfolgreich ist.

Spannende Fragen stellen sich an diesem Abend: Wäre eine solche Kooperation auch in Baden-Württemberg denkbar oder existiert ähnliches bereits?

Wer sind hier die Akteure und wie könnte man solche Initiativen mit dem Ziel der Landesregierung verknüpfen, den landesweiten Biotopverbund zu stärken und auszuweiten?



Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.